

30. Gemeinderatssitzung vom 28. November 2016

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt alle Ratsmitglieder, sowie Zuhörer und Herrn H.Gemmer (Bürgermeister der Verbandsgemeinde), Frau J. Würmlin VG Katzenelenbogen, Herrn O. Schwarz Revierförster, Herrn Bröde Scan Haus Team. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 17.11.2016 form- und fristgerecht eingeladen ist.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung vom 24.10.2016

Das Protokoll der letzten Ratssitzungen wurde jedem Ratsmitglied zugestellt und genehmigt.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2017

Oliver Schwarz berichtete vom Jahr 2016. Danach erläuterte er den Forstwirtschaftsplan 2017 in seinen Einzelansätzen.

Der Gemeinderat beschließt den vorgelegten Forstwirtschaftsplan 2017

3. Beratung und Beschlussfassung zu den Brennholzpreisen 2017

Brennholzpreise 2017

- Stammholz Buche gerückt: 36,50 €
- Selbstwerbung in Durchforstungsbeständen: 23,00 €
- Schlagabraum: 2,00 €

Incl. 5,5 % MWST

Wie in den vergangenen Jahren werden die Lose wieder verlost.

4. Beratung und Beschlussfassung über die eingehenden schriftlichen Vorschläge zur Haushaltssatzung 2017

Es ist kein schriftlicher Vorschlag eingereicht worden

5. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2017 und der Haushaltssatzung 2017

Frau Würmlin erläutert ausführlich die einzelnen Positionen der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes.

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat den doppischen Haushalt 2017 sowie die Haushaltssatzung 2017 in der vorgetragenen Form.

6. Beratung und Beschlussfassung, eine Alternative Grundstücke der Gemeinde einer breiten Masse anzubieten durch eine Fertigbaufirma

Herr Bröde erläutert dem Gemeinderat die Alternative der Fa. Scan Haus um vorhandene Grundstücke einer breiten Masse anzubieten. Es entstehen keine Kosten für die Gemeinde. Der Grundstücksverkauf obliegt alleine der Gemeinde.

Die Entscheidung wird vertagt.

7. Beratung und Beschlussfassung, Optionserklärung zur Umsatzbesteuerung nach § 27 Abs. 22 UStG

Frau Würmlin erläutert die Änderung des Umsatzsteuergesetzes

Der Ortsgemeinderat Gutenacker beschließt, dass entsprechend § 27 Abs. 22 UStG n.F. für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.10.2021 ausgeführte Leistungen § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung zur Anwendung kommen soll.

8. Beratung und Beschlussfassung, Änderung der Friedhofssatzung § 2 unserer Friedhofssatzung wird wie folgt geändert.

2. Er dient der Bestattung derjenigen Personen, die

a) bei ihrem Tod Einwohner der Gemeinde waren oder wegen Alter, Krankheit oder Pflege vorübergehend nicht in der Gemeinde wohnten

9. Beratung über die Einführung des wiederkehrenden Beitrages für den Ausbau von Verkehrsanlagen

Verbandsbürgermeister Harald Gemmer erklärte dem Gemeinderat die beiden Beitragssysteme zum Ausbau von Verkehrsanlagen. Im nächsten Jahr findet zu diesem Thema eine Bürgerversammlung statt.

10. Beratung und Beschlussfassung, Umbau des Feuerwehrgerätehauses

Verbandsbürgermeister Harald Gemmer verteilte dem Gemeinderat einen Antrag mit Skizze auf Überlassung einer gemeindlichen Fläche zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses. Für die Unterstellung des Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) werden Maße von 6,00m x 9,00m verlangt. Die aktuellen Maße des Feuerwehrgerätehauses sind 4,40m x 5,40m. Allerdings ist ein Abstand von 5m zwischen dem Rathaus und dem Feuerwehrgerätehaus vorgeschrieben. Herr Gemmer schlug vor die beiden Gebäude zu verbinden.

Der Gemeinderat wird sich auf den nächsten Ratssitzungen mit dem Thema befassen und der Verbandsgemeinde seinen Beschluss mitteilen.

11. Informationen des Ortsbürgermeisters

Hier informiert der Vorsitzende über laufende Angelegenheiten der Ortsgemeinde

12. Verschiedenes

- Umstellen der Leuchten auf günstige LED-Straßenleuchten durch die Süwag Energie AG. Der Vorsitzende berichtete vom Angebot der Süwag zur Umstellen auf LED Straßenleuchten. Nach Aussagen der Süwag würde die Ortsgemeinde ca. 1000,- € jährlich einsparen. Das Angebot werden wir gegenrechnen lassen und danach weiter beraten.
- Am 12.11.2016 hat der Gemeinderat am Schüsseltreiben in Bremberg teilgenommen. Es wurden knapp 100 Wildtiere geschossen.
- Termin nächste Ratssitzung: ist Montag, der 23.01.2017

13. Einwohnerfragestunde gemäß § 16a GemO

Frage eines Bürgers ob Landwirte Wirtschaftswege einfach einzäunen dürfen, wird geklärt.

Im nicht öffentlichen Teil

Punkt 14. Grundstücksangelegenheiten

Punkt 15. Personalangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

Nachdem die Öffentlichkeit wieder hergestellt wurde, gibt der Vorsitzende bekannt, dass der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung beschlossen hat:

TOP 14: Grundstücksangelegenheiten

kein Bedarf

TOP 15. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt nachträglich eine Beisetzung auf dem Friedhof in Gutenacker